

Verwaltungsklauseln

Die Teilnehmer und ihre Begleitpersonen verpflichten sich, das derzeitige französische Gesundheitsprotokoll einzuhalten.

Wettbewerbe für Fahrer mit Offroad-Maschinen bis 50 ccm (außer 75 ccm für die Gruppe "Automatic Class" mit LJA2-Lizenz).

Französische oder ausländische Fahrer müssen im Besitz einer FFM-Lizenz (Französischer Motorradverband) für das Jahr oder für die Veranstaltung sein.

Verschiedene Gruppen werden je nach den an den Motorrädern vorgenommenen Änderungen durch die technischen Vorschriften definiert.

Verpflichtungen:

Die Eintragungen sind vom 1. April bis einschließlich 30. Mai 2021 möglich, und sollen auf der Euronation 50 MX-Website vorgenommen werden.

<http://www.mx50.eu/index.php?action=inscription>

Die Eintragung beträgt 20 Euro (Transponderverleih inbegriffen, freier Eintritt für Begleitpersonen, kostenlose Parkplätze, kostenloses Camping, kostenloser Paddock-Strom usw.).

Die Zahlung erfolgt per Überweisung innerhalb von maximal 15 Tagen nach der Registrierung.

Empfang:

- Pro Fahrer im Paddock wird nur ein Fahrzeug akzeptiert. Andere Fahrzeuge müssen auf dem nächstgelegenen Zuschauerparkplatz in 200m Entfernung geparkt werden.
- Die Gassen des Läuferparks müssen unbedingt frei bleiben.
- Für die Fahrer und die Begleitpersonen stehen Toiletten und warme Duschen zur Verfügung.
- das Camping für die Begleitpersonen ist auf dem Paddock möglich.
- Ein Reinigungsbereich für Motorräder ist vorhanden.
- Die Fahrer gehen mit ihrem eigenen Müll weg.

Administrative Überprüfungen vor dem Ereignis:

VERPFLICHTUNG, die administrative Kontrolle vor der technischen Kontrolle zu bestehen

Die Begleitpersonen, die das Schild halten und, die eine FFM-Lizenz haben, müssen sich mit dem Fahrer melden, um einen Pass zu erhalten, der den Zugang zu dem Renngebiet ermöglicht. Der Zugang zur Strecke ist ohne FFM-Lizenz strengstens verboten.

Öffnung der administrative Überprüfung am Freitag ab 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Jeder Fahrer muss:

- Seine FFM-Jahreslizenz oder seine Lizenz für die Veranstaltung persönlich vorlegen. Möglichkeit einer "One Event" -Lizenz (LJC5, Preis 75 Euro online), die vorher auf der FFM-Website erworben werden muss.
- Vor der Veranstaltung das Lizenzformular auf der FFM-Website ausfüllen, ein ärztliches Attest wie das FFM-Modell (weniger als ein Jahr) für die Eignung von Motocross im Wettbewerb beifügen und die Online-Zahlung von 65 Euro für LJC5 oder 105 vorsehen Euro für LJA2.
→ ACHTUNG: LJA2-Lizenz erforderlich für die "Automatic Class Gruppe" (75cc) 105 Euro online über <https://pratiquer.ffmoto.org/licence-une-manifestation>
- das Lizenzformular ausdrucken, um es den Organisatoren vorzulegen, oder es in papierlos Format vorlegen.
- seine Ausweis mitbringen.
- mindestens 12 Jahre alt sein, um in dieser Kategorie teil zu nehmen. Minderjährige Piloten müssen die Erlaubnis der Eltern vorlegen, um an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können.
- die Sonderbestimmungen gelesen und seine Anmeldung im Voraus bezahlt haben

Technische Überprüfungen vor der Veranstaltung:

Der Fahrer soll die technischen Vorschriften für die verschiedenen Gruppen gelesen.

Der Fahrer soll mit seinem Motorrad sowie seinem Helm und Brust- und Rückenschutz vorstellen. Wenn die Ausrüstung während der Kontrolle nicht den Standards entspricht, kann der Fahrer nicht an Training und Wettkampf teilnehmen. Dieses Material kann bis zum Ende des Wettbewerbs behalten werden und dann zurückgegeben werden.

der Fahrer wird darauf hingewiesen, wenn das Motorrad bei der technischen Überprüfung einen Defekt aufweist oder wenn vom technischen Kommissar ein Punkt außerhalb der Vorschriften festgestellt wird.

Der Fahrer soll dann seine Motorrad in Übereinstimmung bringen und sie zur technischen Kontrolle erneut vorlegen.

Transponder:

Der Jahrlizenzierte Renner hinterlässt seine Lizenz als Garantie.

Der auf der Veranstaltung lizenzierte Renner muss im Austausch für den Transponder einen gültigen Ausweis vorlegen.

Transponder müssen am Ende des letzten Rennens zurückgegeben werden.

Planen Sie den Kauf einer Halterung und eines Sicherungstifts.

Technische Kontrolle nach der Veranstaltung:

Die ersten 3 Motorräder werden in einem geschlossenen Park abgestellt.

Bitte beachten Sie die technischen Vorschriften für jede Gruppe.

Der Rennleiter ist für die Anwendung der Vorschriften verantwortlich und behält sich das Recht vor, der Abbau der ersten drei Motorräder in jeder Gruppe zuzüglich eines zufällig gezogenen zu beantragen.

Die betroffenen Technischen Kommissäre, Fahrer und Mechaniker müssen anwesend sein.

Jede Weigerung, ein Motorrad zur technischen Kontrolle vorzulegen, führt nach einer Entscheidung des Rennleiters und der Jury zur Disqualifikation und hat keinen Anspruch auf Erstattung von Kosten, unabhängig davon, um welche Kosten es sich handelt (Reise, Engagement usw.).

Beschwerden:

Jede Beschwerde muss von einem lizenzierten Fahrer oder von einer begleitenden Person innerhalb einer halben Stunde nach Anzeige der Ergebnisse schriftlich eingereicht werden. Die Zahlung von 75 € wird ihm zurückerstattet, wenn die Beschwerde berechtigt ist.

Tests:

Eine 15-minütige Zeittrainingssitzung, pro Serie, am Samstagnachmittag und eine 15-minütige freie Trainingseinheit pro Serie am Sonntagsvormittags. Eine verpflichtende Mindestrunde für jeden Fahrer 1 Zeittraining von 15 Minuten

Rennen, Ranglisten:

Alle Reparaturen mit Werkzeugen oder fremder Hilfe sind auf der Strecke verboten.

Die Fahrer müssen mindestens 10 Minuten vor Abfahrt im Park eintreffen.

Bis zu 90 Fahrer gemeldet, 2 Serien.

Mehr als 90 Fahrer gemeldet, 3 Serien.

Die Anzahl der Einträge ist auf 135 Fahrer begrenzt.

Verteilung in den Vorläufen für die Zeitfahren durch Auslosung.

Verteilung in den Vorläufen für die qualifizierenden Vorläufe (M1 + M2) gemäß den Zeiten in der folgenden Reihenfolge.

Um im Rennen klassifiziert zu werden, muss der Pilot mindestens 1 Runde absolvieren.

Wenn es 3 Serien gibt:

Die beste Zeite von Gruppe A, die zweite von Gruppe B, die dritte von Gruppe C, die vierte von Gruppe A... usw..., gehen in Serie 1.

Die beste Zeit von Gruppe B, die zweite von Gruppe C, die dritte von der Gruppe A, die vierte von Gruppe B... usw..., gehen in Serie 2.

Die beste Zeit von Gruppe C, die zweite von Gruppe A, die dritte von der Gruppe B, die vierte von Gruppe C... usw..., gehen in Serie 3.

Samstagnachmittag: Nach dem Zeittraining, Lauf 1 (M1) für jede Serie (15 Minuten + 1 Runde).

Sonntagmorgen: Nach dem freien Training, Lauf 2 (M2) für jede Serie (15 Minuten + 1 Runde).

Seite 3

Eine allgemeine Klassifizierung nach Serien erfolgt durch Kumulieren der Punkte der Rennen 1 und 2 (M1 + M2).

Bewertungssystem: 1: 50 Punkte, 2: 45 Punkte, 3: 41 Punkte, 4: 38 Punkte, 5: 36 Punkte, 6: 35 Punkte, 7: 34 Punkte, 8: 33 Punkte, 9: 32 Punkte, 10: 31 Punkte, 11: 30 Punkte, 12: 29 Punkte, 13: 28 Punkte, 14: 27 Punkte, 15: 26 Punkte, 16: 25 Punkte, 17: 24 Punkte, 18: 23 Punkte, 19: 22 Punkte, 20: 21 Punkte, 21: 20 Punkte, 22: 19 Punkte, 23: 18 Punkte, 24: 17 Punkte, 25: 16 Punkte, 26: 15 Punkte, 27: 14 Punkte, 28: 13 Punkte, 29: 12 Punkte, 30: 11 Punkte, 31 :. 10 Punkte, 32 :. 9 Punkte, 33 :. 8 Punkte, 34: 7 Punkte, 35: 6 Punkte, 36: 5 Punkte, 37: 4 Punkte, 38: 3 Punkte, 39: 2 Punkte, 40: 1 Punkt, dann 1 Punkt bis zum 45 ..

Die 3 besten Fahrer jeder Nation, die die Punkte der Qualifikation zusammenfassen, nehmen am Finale A (groß) teil.

Das A-Finale wird von den besten Piloten jeder Serie mit Qualifikationspunkten (M1 + M2) und bis zu 45 Piloten abgeschlossen. Im Falle eines Unentschieden in Punkten ist der Tie-Breaker das beste Ergebnis der 2. Runde, wenn er noch unentschieden ist, indem er Lose zieht. Dauer 15 Minuten + 1 Runde.

Das B- und C-Finale übernimmt die Piloten nach den gleichen Regeln. Die Anzahl der Fahrer wird in gleichen Mengen verteilt (Beispiele 120 eingegeben = 45 in Finale A + 38 in Finale B + 37 in Finale C).

Dauer 15 Minuten + 1 Runde.

Der Fahrer muss mindestens 1 Runde während des Laufes beenden, um gewertet zu werden

Die Klassifizierung der Nationen erfolgt durch Kumulieren der Punkte der 3 besten Piloten jeder Nation, die im letzten A (groß) klassifiziert sind.

Belohnung:

Die ersten 3 jeder Gruppe müssen bei der Preisverleihung anwesend sein.

Wird belohnt:

- Die 3 ersten Nationen im A-Finale (Haupt)
- Die ersten 3 Piloten der Gruppe 1 Auszüge aus dem Finale
- Die ersten 3 Piloten der Gruppen 2 Auszüge aus dem Finale
- Die ersten 3 Piloten der Gruppen 3 Auszüge aus dem Finale
- Die ersten 3 Piloten der automatischen Klassengruppen (75cc)
- Die ersten 3 Frauen aus dem Finale
- Die ersten 3 Piloten der 50cc Vintage aus dem Finale

Unfall :

Ein verletzter Fahrer muss vom Arzt der Organisation gesehen werden. Der Unfallbericht muss innerhalb von 10 Tagen direkt an die Versicherung gesendet werden.

<https://ffm.ffmoto.org/media/document/assurance-declaration-daccident-papier>

JEDER FAHRER, DER DIE BESTELLUNGEN DES RENN DIREKTORS ODER DER KOMMISSAREN NICHT RESPEKTIERT, WIRD VON DER SERIE ABGELEHNT.

JEDLICHE ENTSCHEIDUNG, DIE MIT DEM RENNENDIREKTOR, DER JURY, DEN CLUB-OFFIZIEREN UND DEN TECHNISCHEN PRÜFER GEMACHT WIRD, WIRD BEI STREITIGKEITEN WÄHREND DER STREITIGKEITEN FESTGESETZT.

JEDLICHE BELEIDIGUNGEN GEGENÜBER BEAMTEN UND FREIWILLIGEN (RENNLEITER, KOMMISSARE, ZEITNEHMER, SEKRETARIAT, GEBÄUDE, ERSTE HILFE, PARKEN ...) FÜHREN ZUR DISQUALIFIKATION DES PILOTEN.

PILOT:

- Helm in gutem Zustand und gemäß den Standards der Nationalen Technischen Vorschriften zugelassen (siehe FFM-Website).

Epreuves internationales ou nationales sur circuits fermés : normes FIM admises

EUROPE



ECE 22 05 , P, NP.....ou J

C'est la norme de l'Europe. E1 à E48
...s
Pour les pays contrôleurs

JAPON



JIS T 8133 : 2015



USA



USA SNELL M 2015

- Rücken- und Brustschutz

PROTECTION
PECTORALE / THORACIQUE
(par-pierres)

14021- 1621-3



Pictogramme

PROTECTION
DORSALE

1621-2



Pictogramme

GILET DE PROTECTION :
ENSEMBLE
Coudes/épaules/genoux/hanches
1621-1

Pectorale / Thoracique

1402- 1621-3

Dorsale

1621-2



Pictogramme

- Schutzbrille.

- Motorradhandschuhe NOTWENDIG

- Motorradstiefel NOTWENDIG

- Langarmtrikot NOTWENDIG.

- Beständige und / oder verstärkte Hose NOTWENDIG.
- Lose Kleidung VERBOTEN.

Seite 5

TECHNISCHE VORSCHRIFTEN

Allgemeine Klauseln für alle Gruppen:

- Der Zylinderleistung der Mofas darf 50 ccm nicht überschreiten (Ausnahme maximal 75 ccm für die Gruppe "automatische Klasse").
- Pro Fahrer ist nur eine Mofa zugelassen (kein Ersatzrad)
- Das Bremsen muss WIRKSAM sein.
- Vordere und hintere Bremsen mit unabhängiger Steuerung.
- Die Bremshebel sollten ein abgerundetes Ende haben. (mit Ball)
- Freie Lenkerbreite min 600 mm, max 800 mm.
- Keine hervorstehenden oder scharfen Teile.
- Der Gasgriff sollte automatisch zurückkehren.
- Der Lenker Griffe müssen mit 2 Metalldrahtbindern gewartet und am Ende nicht gebohrt werden (außer bei soliden Lenkerenden).
- Jedes Rohr, das als Ausstechform verwendet werden kann, muss EFFEKTIV verschlossen werden.
- Der verpflichtende Abgasschalldämpfer darf nicht über die Rückseite des Reifens hinausragen.
- Schallpegel maximal 115 dB nach der Methode 2 Meter max.
- Auspuffrohre mit variabler Länge sind VERBOTEN.
- Der vordere und hintere Kotflügel sind Pflicht (nur Kunststoff).
- Die Pedale der Mopeds werden durch Fußstützen ersetzt, die nach hinten klappen und die Breite des Fußes nicht überschreiten.
- Krücken, Blinker, Spiegel, Rücklicht, Scheinwerfer, Gepäckablage und Beifahrerfußstützen müssen entfernt werden.
- Die Mofas müssen am Lenker mit einem wirksamen Zündschutzschalter ausgestattet sein (Schlüssel verboten).
- ERFORDERLICH Geländereifen.
- Die Maschinen müssen mit drei flexiblen Kunststoffnummernschildern mit den Startnummern ausgestattet sein:
 - eine Frontplatte, zwei Seitenplatten.
 - Größe der Zahlen: Höhe mindestens 140 mm, Breite mindestens 80 mm, Linienbreite mindestens 20 mm.
- Auf diesen Schildern darf keine andere Beschriftung als die Rennnummern erscheinen.
- Der Schutz aller rotierenden Teile und Antriebe muss durch Metallgehäuse (Aluminium-Mindestdicke 2 mm, Stahl-Mindestdicke 1 mm) gewährleistet sein, die mindestens den Umfang umhüllen. Ziel ist es, den Kontakt mit den rotierenden Teilen zu vermeiden, aber auch lose Teile zurückzuhalten.
- Jedes externe Interventionspedal (Bremse oder Variationssystem) mit einer Breite von mehr als 40 mm muss faltbar sein.

- Freie Riemenscheibe (Platte): effektiver Schutz von durchbrochenen oder stabförmigen Riemenscheiben.
- STARK EMPFOHLENE für jedes Gruppen, Lenksäulenverstärkung.
- Vorgeschriebener Luftfilter.
- Klappbare Fußstützen mit erforderlicher automatischer Rückgabe.
- Freie Instrumentierung.
- Ein sogenannter "freier" Teil ist ein anderer Teil als der ursprüngliche. Es wird entweder vermarktet oder handgefertigt.

Definition eines Originalteils: Teil, das vom Hersteller an einem oder mehreren von den betreffenden Abteilungen zugelassenen Moped-Modellen mit Variator oder Getriebe montiert wurde.

Begrenzte Serien, stellen Sie ein technisches Datenblatt des Herstellers zur Verfügung (wobei die ursprüngliche Passform für das Moped erhalten bleibt).

- Alles, was in den technischen Vorschriften nicht erlaubt ist, ist verboten.

Alle Mofas, die als gefährlich eingestuft werden und nicht den allgemeinen Vorschriften und technischen Vorschriften entsprechen, werden systematisch abgelehnt.

Gruppenvorschriften

Gruppe 1 (G1): Mopeds Typ Peugeot 103, MBK 51, Mobylette, Derbi Variant, Piaggio Ciao
.....

G1- FAHRRADBEREICH:

- Original V-Rahmen (hausgemacht verboten).
- Original-Kraftstofftank vom betrachteten Modell
- VORGESCHRIEBENE Verstärkungsstange zwischen der Sitzstütze und der Lenksäule (der im V des Rahmens enthaltene Raum muss bis auf den Luftfilter und das Zubehör leer sein).
- Rahmenverstärkungen zugelassen.
- Einbau von zugelassenen Silentblocs unter Beachtung der ursprünglichen Verankerungspunkte.
- Sind frei: Lenksäule, Gabel (handwerkliche Herstellung verboten), Hinterradaufhängung mit einem oder 2 Stoßdämpfern (kommerzialisiert Stoßdämpfer), Schwinge, Fußstütze, Räder, Bremsen, Sattel und Verkleidung.

G1 MOTOR:

- Original Motorgehäuse entsprechend Fahrradmodell (Materialentfernung zulässig, Zugabe von Material verboten).
- Luftgekühlt Hohemotor, original oder anpassbar an das betrachtete Modell. Materialentnahme erlaubt.
- Keil Unter dem Zylinder zugelassen, beidseitig flach.
- Zusätzlicher Ventilkasten VERBOTEN.
- Externer Eingriff in das Variationssystem erlaubt.
- Sind frei: Kurbelwelle, Zündung, Variator, Ventile, die die ursprünglichen Befestigungszentren halten, Ansaugrohr, Vergaser Ø 19 mm max, Auspuff / Schalldämpfer, Motordruckfeder, Riemenscheibe, Riemen, endgültige Übertragung.

GRUPPE 2 (G2) (Standarklass) Moto Typ Derbi Senda, Fantic Cabalero, Honda MTX, Peugeot XP6, Valenti,

G2-Mofas mit Getriebe

- Originalrahmen, zugelassene Verstärkungen, Tank und Verkleidung unter Beibehaltung des ursprünglichen Aussehens und der ursprünglichen Linie.
- Originalschwinge (Verstärkungen erlaubt).
- Hoher Motor original oder an das betrachtete Modell anpassbar. Materialentnahme erlaubt.
- Keil Unter dem Zylinder zugelassen, beidseitig flach.
- Original Motorkurbelgehäuse des betrachteten Modells. Beitrag von Material verboten.
- Sind frei : handelsübliche Stoßdämpfer, aber Originalverankerungspunkte (Verstärkungen erlaubt), Gabel, Vorder- und Hinterräder (Stockräder verboten), Fußstütze, Kurbelwelle, Getriebe, Zündung, Kupplung, Ansaugrohr, Auspuff / Schalldämpfer, Vergaser Ø maximal 19 mm, Ventile, die die ursprünglichen Befestigungszentren beibehalten, endgültige Übertragung.

G2-Mofas mit Variator (en)

G2 mit Variator(en) FAHRRADBEREICH:

- Originalrahmen entweder V, Balken oder Rohr.
- VORGESCHRIBENE geschweißte Bewehrungsstange zwischen Sattelstütze und Lenksäule für V-Frames. Rahmenverstärkungen erlaubt.
- Einbau von geräuscharmen Motorblöcken (freie Verankerungspunkte).
- Sind frei: Lenksäule, Gabel, Schwinge, Fußstütze, Stoßdämpfer, Räder (Stockräder verboten), Bremsen, Tank, Sattel, Verkleidung.

G2 mit Variator(en) MOTOR:

- Originales Motorkurbelgehäuse des betreffenden Modells (Materialentfernung zulässig, Einlass verboten).
- Original Hohemotor oder an das betrachtete Modell anpassbar. Materialentnahme erlaubt.
- Keil Unter dem Zylinder zugelassen, beidseitig flach.
- Externer Eingriff in das Variationssystem zugelassen.
- Sind frei: Kurbelwelle, Zündung, Variator(en), Riemenscheibe, Kupplung, Riemen, endgültige Übertragung, Membran (unter Beibehaltung der ursprünglichen Befestigungszentren), Ansaugrohr, Vergaser Ø19mm maxi, Auspuff/ Schalldämpfer, Motordruckfeder.

GRUPPE 3 (G3): Prototyp

G3- FAHRRADBEREICH:

- Freies Fahrgestell.
- Stickeräder verboten (nur Speiche)

G3 -MOTOR:

- Frei, maximal 50cc.

GRUPPE AUTOMATISCHE KLASSE (AC)

A.K. FAHRRADBEREICH:

- Rahmen von einem zugelassenen Moped oder Roller.
- Rahmenverstärkungen zugelassen.
- Sind frei: Gabel, Schwingarm, Stoßdämpfer, Räder, Bremsen, Kraftstofftank, Sattel, Verkleidung.

A. K. MOTOR:

- Original Motorkurbelgehäuse des betrachteten Modells.
- Motor mit Automatikgetriebe durch Variator (en) und / oder Kupplung.
- Zylinderfrei maximal 75ccm
- sind frei: Kurbelwelle, Zündung, Variator (en), Riemenscheibe, Kupplung, Riemen, Achsgetriebe, Einlass und Vergaser, Auspuff / Schalldämpfer, Motordruckfeder.
- Externer Eingriff in das Variationssystem zugelassen.

VINTAGE GROUP (GV)

- Motorräder, die vor 1985 hergestellt wurden
- Luftgekühlt
- Getriebe oder Variator (en)
- Hinterradaufhängung mit 2 Stoßdämpfern oder Ausleger oder direkt (progressives System verboten)
- Trommelbremsen (Scheibe verboten)



MEDICAL CERTIFICATE

Any candidate wishing to practise motor-cycling sports must first undergo a full medical aptitude test.

The general practitioner can ask for this medical test should he or she find it necessary for the no-contraindication certificate. Also, in a first competition licence request, special attention should be given to the sight test. This examination may be carried out either by the general practitioner or by an ophthalmologist. Binocular acuity [whether corrected or not] should be above 6/10ths for an examination carried out with both eyes open simultaneously. The candidate must be able to recognise the colours of the different flags used [yellow, red, green, blue]. the field of vision must be above 160°. Monophthalmia may be authorised, after agreement from the Medical Committee, only for the practice of trial and categories that have staggered departures on condition that the field of vision is above 120° and acuity above 8/10ths.

In the case of anomaly, both an examination by a specialist and the opinion of the Medical Committee will be demanded. Certain neurological conditions, epilepsy, balance and coordination problems, insulin-dependent diabetes, unilateral blindness, and defects in the loco motor apparatus will require the advice of the Medical Committee. Acute coronary insufficiency, treated and persistent arterial hypertension, cardiac transplant, severe coagulation problems, chronic kidney failure and dialysis are absolute contraindications. The effects of pharmacological substances that modify attention, vigilance and behaviour are submitted to the opinion of the medical examiner. The above list of contraindications is not exhaustive. In certain specific cases the FFM may deliver restricted handicap licences. In this case a medical certificate should be addressed to the federal doctor.

Space reserved for the doctor

(Should you require federal approval please contact the FFM Medical Committee)

I, the undersigned doctor of medicine
certify that I have examined :

Name of licensee

First name of licensee

Date of birth | . . . | . . . | . . . | . . . |

Date of examination | . . . | . . . | . . . | . . . |

Stamp and signature of Doctor

and I have found to this date no contraindication to the practice of motorcycling sport and competition.

In the opposite case tick one of the corresponding boxes:

- Demand the opinion of the medical Committee *(send a descriptive medical certificate to the federal doctor).*
- Present a contraindication to motorcycling sport and competition certificate.